

Mond- und Sonnenfinsternis

Götter und Dämonen quirlten den Milchozean, um den Unsterblichkeitstrank, Amrita, zu bergen. Es war ausgemacht, dass jeder die Hälfte bekomme. Den kompletten Mythos finden Sie unter ‚Götter und Dämonen - Samudra Manthan‘.

Als das Gefäß erschien war setzten sich Götter und Dämonen in zwei Reihen nieder und warteten auf die Verteilung.

Vishnu nahm die Gestalt einer schönen Frau, Mohini, an, was die Dämonen verwirrte und ablenkte. Nur einer, Svarbhanu, hatte seine Sinne unter Kontrolle. Er nutzte die Gelegenheit, verkleidete sich als Gott und setzte sich in die Reihe der Götter.

Sonne und Mond jedoch erkannten ihn und verrieten ihn bei Vishnu.

Vishnu teilte ihn mit Seinem Diskus in zwei Teile. Doch er hatte bereits vom Amrita getrunken, nichts konnte ihm mehr geschehen.

Der Kopf Svarbhanus wurde Rahu, der aufsteigende Mondknoten, der Schwanz wurde Ketu, der absteigende Mondknoten.

Rahu und Ketu nahmen Sonne und Mond ihr Handeln sehr übel.

Deshalb verschluckt der Mund, Rahu, Sonne bzw. Mond und der Schwanz, Ketu, entlässt sie wieder.

Während Sonne bzw. Mond durch Rahu und Ketu hindurchgehen ist es dunkel.



Rahu verschlingt die Sonne

Aus dem Englischen mit freundlicher Genehmigung von Utkarsh Patel.